

# Gemeinsam glauben!

Nr. 7 - 13. Mai bis 3. Juni 2018  
Ausgabe für drei Wochen

## Augen auf! Hinsehen und schützen!



Nicht Wegschauen – das ist schon ein aktiver Schutz vor sexualisierter Gewalt! Daher das Leitwort, unter das das Erzbistum Paderborn seine Anstrengungen und Maßnahmen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt gestellt hat. Es fordert zu verstärktem Hinsehen auf. Die Fälle, in denen Kinder und Jugendliche, aber auch erwachsene Schutzbefohlene in Familien oder in den verschiedenen Einrichtungen körperlich, seelisch und sexuell misshandelt wurden, haben uns tief erschüttert. Sie haben der Kirche geschadet. Viele Menschen sind und waren tief enttäuscht! Und genau deshalb ist es wichtig, jetzt und in der Zukunft sensibel und wachsam für Verletzungen der Grundbe-

dürfnisse und Grundrechte eines jeden Menschen zu sein und für deren Durchsetzung auch einzutreten. Hier sind insbesondere die Erwachsenen und die jeweiligen Institutionen gefordert, um Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene in unseren Gemeinden und Einrichtungen zu schützen und vor sexualisierter Gewalt zu bewahren. Als Kirche im Erzbistum Paderborn sind wir uns unserer besonderen Verantwortung für den Schutz uns anvertrauter Menschen in unseren Diensten und Einrichtungen bewusst. Um dieser Verantwortung nachzukommen, hat Erzbischof Hans-Josef Becker unterschiedliche Maßnahmen zur Vorbeugung von sexueller Gewalt eingeführt, die in der Ordnung zur Prävention von sexualisierter Gewalt an Minderjährigen und Schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen (kurz: Präventionsordnung) dokumentiert sind. Diese bilden die Grundlage für unsere Anstrengungen in der Präventionsarbeit. Das soll und muss auf der Ebene der einzelnen Kirchengemeinde zum Thema gemacht werden!

Wir sprechen Sie heute als Christen und Engagierte an, damit Sie die Bemühungen in unserem Pastoralverbund mit seinem einzelnen Pfarrgemeinden und Wohnorten zum Schutz vor sexualisierter Gewalt aktiv unterstützen. Wenige Tipps:

- Bestärken Sie Kinder und Jugendliche darin, sich gegen die übermäßige Nähe von anderen Menschen zu wehren.
- Körperliche Berührungen müssen immer altersgerecht und der jeweiligen Situation angemessen sein. Dabei ist immer die Zustimmung des Kindes oder Jugendlichen erforderlich. Sollte das Kind oder die/der Jugendliche die körperliche Berührung ablehnen, so ist der ablehnende Wille unbedingt zu respektieren. Gerade auch bestimmte Spiele und Aktionen mit möglichem Körperkontakt kann man daraufhin überprüfen, ob jedes Kind oder jede/jeder Jugendliche real die Möglichkeit hat, sich diesen Berührungen zu entziehen, wenn sie/er dies möchte.
- Kinder/Jugendliche und Betreuungspersonen duschen getrennt. In der Regel gibt es keine ausreichende Begründung, dass die Körperpflege zur gleichen Zeit im gleichen Raum erfolgen muss.
- Das Recht von Kindern und Jugendlichen auf ihr eigenes Bild besteht immer. Kinder, Jugendliche und auch deren Eltern müssen vor einer Veröffentlichung von Bildern ihre Zustimmung dafür geben.

Für unsere Gemeinden ist ein individuelles „Institutionelles Schutzkonzept“ zu entwickeln. Diesen Auftrag wollen wir angehen und erfüllen und wünschen uns am Thema interessierte Frauen und Männer in der Arbeitsgruppe.

Josef Dieste

Neues aus dem Pastoralverbund Stockkämpen  
St. Marien u. St. Nikolaus, Borgholzhausen-Brincke  
Herz-Jesu, Halle mit St. Michael, Werther  
St. Johannes Evangelist Stockkämpen, Halle  
St. Hedwig, Steinhagen  
St. Michael, Vermold



„Ohne Segen lasse ich dich nicht ins Krankenhaus gehen“ so sagte ich es am Ostermontag zu Hedwig Wolter, der Frau unseres Gemeindefereferenten. Bei ihr sollte die Geburt des dritten Kindes eingeleitet werden.

Und so stand sie ihn der Sakristei der Steinhagener Kirche und durfte den Segen für die Mutter vor der Geburt empfangen. Sie war überrascht, denn sie wusste bis dahin nicht, dass es so etwas überhaupt gibt. Dazu gibt es das sogenannte Benediktionale in der Sakristei – so heißt das Buch mit den möglichen Segensriten: Segnungen für Mutter und Kind, für junge und alte Menschen, Segnungen von frommen Gegenständen, einem Verlobungsritus, der Feier von Silber- und Goldhochzeit, Tiersegnung, Fahrzeugsegnung, Haus- und Wohnungssegnung und noch einiges mehr. Vieles davon entspricht zwar alten christlichen Bräuchen, scheint aber in Vergessenheit geraten zu sein, wie mir die Reaktion von Hedwig Wolter gezeigt hat.

Dabei sind diese kleinen Gottesdienste, die die Segnungen darstellen, sehr schön, denn sie bringen unser Leben und Handeln mit Gott in Verbindung. Unsere Internetseite hat deshalb jüngst eine kleine Übersicht erhalten, was es gibt und wie am besten vorzugehen ist. Es lohnt sich also, mal einen Blick darauf zu werfen, und die Priester im Pastoralverbund zu aktivieren – wir segnen gerne! Denn auf diese Weise wird der Segen Gottes auf die Menschen herabgerufen und auf das, was sie schaffen und was ihnen dient. Segnungen bezeugen also die liebende Sorge Gottes um uns Menschen und die Welt. Ich glaube, dass es sich lohnt, die Segnungsfeiern wieder mehr in den Blick zu nehmen. Die alte Weisheit stimmt: An Gottes Segen ist alles gelegen!

Ach ja: Am Osterdienstag ist bei Familie Wolter die kleine Ida Katharina zur Welt gekommen. Herzlich Glückwunsch an dieser Stelle – nicht nur an Familie Wolter, sondern an alle werdenden Mütter und jungen Eltern. Und allen Menschen im Pastoralverbund wünsche ich: Gott segne Sie!

Ihr Pastor Michael Krischer



Sonntag		13.05.2018		7. Sonntag der Osterzeit	
		09.30 Uhr	Borgholzhausen 	Hi. Messe ( <i>Dankmesse der Kommunionkinder</i> )	
		10.00 Uhr	Halle	Hi. Messe	
		11.15 Uhr	Werther 	Hi. Messe ( <i>Dankmesse der Kommunionkinder; anschl. Gemeindetreff u. Verkauf von Eine-Welt-Produkten</i> )	
		11.15 Uhr	Versmold 	Hi. Messe <i>mit dem Gospelchor GAM</i>	
		16.30 Uhr	Steinhagen	Kinderkirche im Pfarrheim, <i>anschl. Stehkafee</i>	
		17.30 Uhr	Steinhagen	Maiandacht Hi. Messe	
Montag	14.05.2018	08.15 Uhr	Brincke	Hi. Messe	
Dienstag	15.05.2018	17.00 Uhr	Halle	Kath. Gottesdienst im Haus Eggeblick	
		17.00 Uhr	Versmold	Hi. Messe	
		19.00 Uhr	Borgholzhausen	Hi. Messe	
Mittwoch	16.05.2018	14.00 Uhr	Steinhagen	Taufe	
		14.30 Uhr	Borgholzhausen	Hi. Messe, <i>anschl. Treffen der Senioren im Saal</i>	
		17.00 Uhr	Stockkämpen	Hi. Messe zu Ehren der Gottesmutter Maria	
Donnerstag	17.05.2018	09.00 Uhr	Halle	Hi. Messe	
		09.00 Uhr	Steinhagen	Hi. Messe, <i>anschl. Frühstückstreff</i>	
		19.00 Uhr	Brincke	Hi. Messe	
Freitag	18.05.2018	09.00 Uhr	Halle	Hi. Messe	
		09.00 Uhr	Versmold	Hi. Messe	
		10.00 Uhr	Versmold	Kath. Gottesdienst im Haus Phönix	
		11.30 Uhr	Steinhagen 	Wochenabschlussandacht der KiTa Regenbogen St. Hedwig	
		17.00 Uhr	Halle	Andacht im Krankenhaus	
		19.00 Uhr	Borgholzhausen	Hi. Messe	
Samstag	19.05.2018	16.00 Uhr	Borgholzhausen	Pfingsten Beichtgelegenheit	
		17.00 Uhr	Stockkämpen	Hi. Messe	
		18.00 Uhr	Steinhagen	Beichtgelegenheit	
		18.30 Uhr	Steinhagen	Vorabendmesse	
Sonntag	20.05.2018	09.30 Uhr	Borgholzhausen	Hi. Messe	
		10.00 Uhr	Halle	Hi. Messe	
		11.15 Uhr	Steinhagen	Hi. Messe	
		11.15 Uhr	Versmold	Hi. Messe	
		17.30 Uhr	Werther	Hi. Messe	

<b>Montag</b>	21.05.2018			<b>Pfingstmontag</b>
		09.30 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
		<u>09.30 Uhr</u>	Versmold	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		10.30 Uhr	Werther-Häger	Ökumenischer Pfingstgottesdienst (Waldheim Häger)
		11.00 Uhr	Steinhagen	Ökumenischer Pfingstgottesdienst (Brockhagen)
		11.00 Uhr	Versmold	Ökumenischer Gottesdienst
		11.30 Uhr	Halle-Hörste	Ökumenischer Gottesdienst in der Ev. Kirche Hörste
	18.00 Uhr	Borgholzhausen	Ökumenischer Gottesdienst SeeYou (Kath. Kirche)	
<b>Dienstag</b>	22.05.2018	10.45 Uhr	Halle	Kath. Gottesdienst im Marienheim
		17.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
		19.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
<b>Mittwoch</b>	23.05.2018	09.15 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
		<u>18.00 Uhr</u>	Stockkämpen	Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter Maria
		18.30 Uhr	Werther	Meditatives Abendgebet
<b>Donnerstag</b>	24.05.2018	09.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		19.00 Uhr	Brincke	Hl. Messe
<b>Freitag</b>	25.05.2018	09.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		09.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
		10.15 Uhr	Halle	Kath. Gottesdienst in der Tagespflege Verein Daheim e.V.
		11.30 Uhr	Steinhagen 	Wochenabschlussandacht der KiTa Regenbogen St. Hedwig
		17.00 Uhr	Werther	Kath. Gottesdienst in der Waldheimat
		19.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
<b>Samstag</b>	26.05.2018			<b>Dreifaltigkeitssonntag</b>
		10.30 Uhr	Stockkämpen	Taufe
		16.00 Uhr	Borgholzhausen	Beichtgelegenheit
		17.00 Uhr	Stockkämpen	Hl. Messe
		18.00 Uhr	Steinhagen	Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Steinhagen	Vorabendmesse	
<b>Sonntag</b>	27.05.2018	09.30 Uhr	Werther	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		10.30 Uhr	Brincke	Taufe
		11.15 Uhr	Steinhagen	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Versmold	Hl. Messe
		14.00 Uhr	Halle	Taufe
		15.00 Uhr	Werther	Maiandacht mit schlesischen Marienliedern
		17.00 Uhr	Borgholzhausen	Maiandacht
		17.30 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe



Montag	28.05.2018	08.15 Uhr	Brincke Halle	Hl. Messe Wortgottesdienst (Kapelle Marienheim) <i>anschl. Seniorennachmittag</i>
		15.00 Uhr		
		16.30 Uhr	Stockkämpen	Hl. Messe
Dienstag	29.05.2018	10.45 Uhr 17.00 Uhr 19.00 Uhr	Halle Vermold Borgholzhausen	Kath. Gottesdienst im Marienheim Hl. Messe Hl. Messe
Mittwoch	30.05.2018	09.15 Uhr 15.00 Uhr	Borgholzhausen Steinhagen	Hl. Messe Hl. Messe <i>anschl. Seniorennachmittag</i>
Donnerstag	31.05.2018	09.30 Uhr	Stockkämpen	Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam Festhochamt und Prozession <i>anschl. Gelegenheit zum Mittagessen</i>
Freitag	01.06.2018	09.00 Uhr	Vermold Steinhagen Stockkämpen Borgholzhausen	Hl. Messe am Herz-Jesu-Freitag  Wochenabschlussandacht der Kindertagesstätte Regenbogen Trauung Hl. Messe am Herz-Jesu-Freitag
		11.30 Uhr		
		16.00 Uhr		
		19.00 Uhr		
Samstag	02.06.2018	16.00 Uhr	Borgholzhausen	9. Sonntag im Jahreskreis Beichtgelegenheit
		17.00 Uhr	Stockkämpen	Hl. Messe
		18.00 Uhr	Steinhagen	Beichtgelegenheit
		18.30 Uhr	Steinhagen	Vorabendmesse
Sonntag	03.06.2018	09.30 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe  <i>Kinderkirche im Gemeindezentrum</i>
		10.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Werther	Hl. Messe <i>anschl. Gemeindetreff</i>
		11.15 Uhr	Steinhagen	Familienmesse  <i>anschl. Gemeindetreff</i>
		16.00 Uhr	Vermold	Hl. Messe der Kroaten
		17.30 Uhr	Vermold	Hl. Messe

### Herz-Jesu

Bismarckstr. 6  
33790 Halle  
05201 - 9 71 93 80



#### Dienstag, 15.5.

20 Uhr Sitzung Gesamtpfarrgemeinderat (OASE)

#### Mittwoch, 16.5.

20 Uhr Nachtreffen der Erstkommunikation-katecheten des PV (Garten, Pfarrhaus)

#### Donnerstag, 17.5.

20 Uhr Chorprobe GAM

#### Donnerstag, 24.5.

20 Uhr Chorprobe GAM

#### Montag, 28.5.

15.45 Uhr Seniorennachmittag (im Marienheim)

#### Dienstag, 29.5.

19 Uhr Meditatives Tanzen

#### Mittwoch, 30.5.

ab 16 Uhr Schmücken der Prozessionswege in Stockkämpfen durch die Kinder und Kommunionkinder des Pastoralverbundes

Das Pfarrbüro ist am Montag, 28. Mai geschlossen!

### HI. Messe am Mittwoch im Mai

Im Marienmonat Mai wird mittwochs die HI. Messe zu Ehren der Gottesmutter Maria in Stockkämpfen gefeiert. Die HI. Messe in Herz Jesu entfällt.

### Zeit zum Tanzen

Das nächste meditative Tanzen mit Ursula Steinhaus findet am Dienstag, 29. Mai um 19 Uhr im Gemeindezentrum OASE, statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber bitte bequeme Schuhe (z.B. Gymnastikschuhe) mitbringen.

### Fußwallfahrt nach Stockkämpfen

Die Kolpingfamilie Halle trifft sich am Mittwoch 6.6. zur Fußwallfahrt nach Stockkämpfen. Start der Fußgänger um 18 Uhr an der Herz-Jesu Kirche. Abfahrt für Nichtwanderer um 18.30 Uhr ebenfalls ab Herz Jesu Kirche. 19 Uhr gemeinsame Maiandacht in Stockkämpfen. Bitte anmelden, damit genügend Fahrgelegenheiten bereitgestellt werden. Bernd Winke-ler, Tel. 98 35.

### St. Michael

Ravensberger Str. 62  
33824 Werther  
05201 - 9 71 93 80



montags 16 Uhr „Handarbeitscafé“ -  
donnerstags 15-18 Uhr Weltladen  
im Lesecafé (Stadtbibliothek)

#### Dienstag, 15.5.

20 Uhr Sitzung Gesamtpfarrgemeinderat (OASE, Halle)

#### Mittwoch, 16.5.

20 Uhr Nachtreffen der Erstkommunikation-katecheten des PV (Garten, Pfarrhaus Halle)

#### Mittwoch, 23.5.

18.30 Uhr Meditatives Abendgebet

#### Dienstag, 29.5.

19 Uhr Kolping: „Vergiss die Freude nicht“ - Spaziergang durch Werther mit Abschluss in der Eisdiel

#### Mittwoch, 30.5.

ab 16 Uhr Schmücken der Prozessionswege in Stockkämpfen durch die Kinder und Kommunionkinder des Pastoralverbundes

### Kolping Programm

Landesgartenschau: Die Fahrt zur Landesgartenschau in Bad Iburg findet am Donnerstag, 17. Mai 2018, statt. Sollte es an diesem Tag regnen, fahren wir eine Woche später, am Donnerstag, 24. Mai 2018.

C. Kadura

### 25 Jahre Organist

Michael Henkemeier begann am 1.6. 1993 in der Kirche St. Michael seinen Dienst als Organist. Er ist ein Vollblutmusiker in Kirche und Ev. Gymnasium! Herzliche Glückwünsche weiterhin und großen Dank für das zuverlässige und schöne Orgelspiel.

### St. Johannes Ev.

#### Stockkämpfen

Eichenweg 24  
33790 Halle  
05201 - 9 71 93 80



mittwochs 20 Uhr  
Chorprobe Ökum. Kirchenchor (Ev. Gemeindehaus)

#### Dienstag, 15.5.

20 Uhr Sitzung Gesamtpfarrgemeinderat (OASE, Halle)

#### Mittwoch, 16.5.

20 Uhr Nachtreffen der Erstkommunikation-katecheten

#### Mittwoch, 30.5.

ab 16 Uhr Schmücken der Prozessionswe-

ge durch die Kinder und Kommunionkinder des Pastoralverbundes

### Marienmesse im Mai

Im Marienmonat Mai wird an jedem Mittwoch in St. Johannes Evangelist Stockkämpfen die HI. Messe zu Ehren der Gottesmutter Maria gefeiert. Um 17 Uhr am 16.5.; um 18 Uhr am 23.5. Am 30.5. entfällt die Marienmesse wegen der Vorbereitungen für das Fronleichnamfest am 31.5. in Stockkämpfen.



### St. Hedwig

St.-Hedwig-Str. 12  
33803 Steinhagen  
05204 - 22 74

Montags 19.30 Uhr Kirchenchorprobe;  
Mittwochs 19 Uhr Chorprobe 4laut;  
Donnerstags 15-18 Uhr Ratzeffummel-mobil (Verkauf im Laden, Am Markt)

#### Montag, 14.5..

18.30 Uhr Jugendtreff

#### Dienstag, 15.5.

20 Uhr Sitzung Gesamtpfarrgemeinderat (OASE, Halle)

#### Mittwoch, 16.5.

20 Uhr Nachtreffen der Erstkommunikation-katecheten des PV (Garten, Pfarrhaus Halle)

#### Donnerstag, 17.5.

9.45 Uhr Frühstückstreff bei Café Nollmann

#### Samstag, 26.5.

15 Uhr Spiel- und Klönnachmittag der Kolpingfamilie (Pfarrheim)

#### Montag, 28.5.

18.30 Uhr Jugendtreff

#### Mittwoch, 30.5.

Nach der HI. Messe Seniorennachmittag ab 16 Uhr Schmücken der Prozessionswege in Stockkämpfen durch die Kinder und Kommunionkinder des Pastoralverbundes 30.5.-3.6.

Familienkreis II: Fahrradtour

#### Sonntag, 3.6.

Nach der Familienmesse Gemeindetreff Nach der Teilnahme an der Familienmesse Gruppenstunden für die Firmbewerber

#### Dienstag, 5.6.

16.30 Uhr Üben der Messdiener und Grafities spraysen

### Frühstückstreff

Zur HI. Messe mit Pastor Krischer und anschließend Frühstückstreff im Café Nollmann wird am Donnerstag, 17.5. wieder herzlich eingeladen. Wer will, kann einfach mitkommen



### St. Michael

Kämpenstr. 8  
33775 Versmold  
05423 - 24 35

#### Dienstag, 15.5.

20 Uhr Sitzung Gesamtpfarrgemeinderat (OASE, Halle)

#### Mittwoch, 16.5.

20 Uhr Nachtreffen der Erstkommunikation-katechetin des PV (Garten, Pfarrhaus Halle)

#### Dienstag, 22.5.

15 Uhr Dienstagskreis der Frauen gemeinsam mit 60+

#### Dienstag, 29.5.

20 Uhr Informationsabend für die Eltern der Kommunionkinder 2019

#### Mittwoch, 30.5.

ab 16 Uhr Schmücken der Prozessionswege in Stockkämpfen durch die Kinder und Kommunionkinder des Pastoralverbundes

Das Pfarrbüro ist aus organisatorischen Gründen bis auf weiteres nur dienstags von 10 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Nutzen Sie in Ihren Anliegen gerne auch den Anrufbeantworter unter Tel. 24 35 oder wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Halle unter 05201 / 9 71 93 80.

### St. Marien und St. Nikolaus

Rosenberger Str. 1  
Borgholzhausen  
05423 - 24 35



#### Rosenkranzgebet:

in Borgholzhausen werktags vor der Abendmesse

Beichtgelegenheit: samstags 16 Uhr

#### Dienstag, 15.5.

20 Uhr Sitzung Gesamtpfarrgemeinderat (OASE, Halle)

#### Mittwoch, 16.5.

nach der Hl. Messe Seniorennachmittag  
20 Uhr Nachtreffen der Erstkommunikation-katechetin des PV (Garten, Pfarrhaus Halle)

#### Mittwoch, 30.5.

ab 16 Uhr Schmücken der Prozessionswege in Stockkämpfen durch die Kinder und Kommunionkinder des Pastoralverbundes  
20 Uhr Informationsabend für die Eltern der Kommunionkinder 2019

## Aus dem Pastoralverbund

### Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion von Renovabis

Liebe Schwestern und Brüder, seit 25 Jahren steht die Aktion Renovabis für Solidarität und Partnerschaft mit Mittel- und Osteuropa. In fast 23.000 Projekten wurde das pastorale und gesellschaftliche Engagement der Kirche in diesen Ländern unterstützt.

Vielen Menschen, die Not und Benachteiligung erfahren, konnte geholfen werden. Seit seiner Gründung versteht sich Renovabis auch als Forum für internationale Begegnung. Das Hilfswerk bemüht sich um Verständigung und Versöhnung – sowohl innerhalb der Partnerländer als auch zwischen den Völkern im Osten und im Westen Europas. Die Pfingstaktion 2018 steht deshalb unter dem Leitwort: „miteinander.versöhnt. leben. – Gemeinsam für ein solidarisches Europa!“

Trotz großer Fortschritte im Zusammenwachsen Europas belasten viele Schatten der Vergangenheit bis heute das Miteinander auf unserem Kontinent; neue Spannungen und Konflikte sind hinzugekommen. Renovabis bleibt weiterhin gefragt: Projekte im Bildungsbereich, Begegnungsmaßnahmen, die Förderung von Jugendarbeit und Freiwilligeneinsätzen in osteuropäischen Ländern, die Unterstützung partnerschaftlichen Engagements von Gemeinden und Schulen sowie ökumenische Initiativen tragen zu Verständigung und Versöhnung bei. Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie diese wichtigen Anliegen von Renovabis durch Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag!

### Fahrt ins Bibeldorf am 9.6.

Liebe Kinder, Familien und Interessierte! Am Samstag, 9.6. wollen wir uns zu einem gemeinsamen Ausflug ins Bibeldorf nach Rietberg aufmachen. Die Anfahrt erfolgt im eigenen PKW. Treffpunkt um 10.45 Uhr ist der Parkplatz des Bibeldorfs. Im liebevoll, zumeist ehrenamtlich aufgebauten Dorf wollen wir ins Leben zur Zeit Jesu eintauchen. Originalgetreue und detailverliebte Wohnstätten, Synagogen, Zelte und Handwerksbetriebe laden zum Eintauchen in eine andere Welt ein. So wird so manche biblische Erzählung durchs Anschauen und „Begreifen“ lebendig. Beim Besuch des Bibeldorfs wollen wir unter anderem auch Brot wie zu biblischen Zeiten backen. Mahlen von Korn mit der Hand und viele Arbeitsschritte mehr werden wir selbst vornehmen.

Anmeldung per ausliegenden Formularen bis 29.4. in den Pfarrbüros. Kosten: 10€ pro Person. Zeit: 9.6. von 10.45–ca. 14 Uhr. Mehr Informationen über das Bibeldorf unter: [www.bibeldorf.de](http://www.bibeldorf.de)

### Echternacher Springprozession

#### 22. Mai 2018

Die Fahrt zur Echternacher Springprozession ist im Dekanat Rietberg-Wiedenbrück schon eine Tradition.

Dieses außergewöhnliche, religiöse Ereignis ist von der UNESCO als immaterielles Weltkulturerbe anerkannt worden.

In dem schönen luxemburgischen Städtchen tanzend, „springend“ zu beten, ist ein besonderes Erlebnis.

Die Fahrt findet am Dienstag nach Pfingsten, am 22.05.2018 ab 4.15 Uhr an zwei Haltestationen statt.

Kosten: 30,00/15,00 Euro, Anmeldung und Information: Dekanat Rietberg-Wiedenbrück, 05241 222950-0, [dekanat@rietberg-wiedenbrueck.de](mailto:dekanat@rietberg-wiedenbrueck.de)

### Fronleichnam in Stockkämpfen

Die Fronleichnamfeier führt jährlich viele Hundert Menschen in den Wald Stockkämpfen. Die feierliche Eucharistiefeier, die Prozession durch den Wald, der Segen Gottes, der „mit nach Hause genommen werden kann“, Erbsensuppe und dann noch der Bratwurstduft, der sich mit dem Weihrauchduft wohlriechend mischt – das ist Fronleichnam in Stockkämpfen! Am Donnerstag, 31. Mai 2018 Fronleichnam wieder in Stockkämpfen gefeiert. Um 9.30 Uhr beginnt das festliche Hochamt.

Alle sollen kräftig mitsingen können, daher gibt es ein Liedblatt für Eucharistiefeier und Prozession. Sie können natürlich auch das eigene Gesangbuch Gotteslob mitbringen. Eine neue Lautsprecheranlage wird für eine bessere Übertragungsqualität sorgen. Damit kann auch der Gesang unterstützt werden.

### Kinderprozession zum ersten Mal

Herzlich willkommen heißen wir auch alle Kinder zu Fronleichnam in Stockkämpfen! Zum ersten Mal werden sich die Kinder in einer eigenen, kindgerechten Prozession auf die Suche machen und mit allen Sinnen Gottes Gegenwart im Leben entdecken.

### Die Kollekte

Die Kollekte wird gesammelt für die Finanzierung der Integrationskurse für Flüchtlinge und für die neue tragbare Lautsprecheranlage.

### Bei Regenwetter

Falls Regenwetter absehbar ist, wird in Stockkämpfen um 9.30 das Festhochamt

gefeiert und in der Herz Jesu Kirche Halle um 10 Uhr.

### Blumenbilder

Entlang des Prozessionsweges werden die Kommunionkinder Blumenbilder legen, dazu treffen sie sich, aber auch alle anderen interessierten Kinder - möglichst in Begleitung eines Erwachsenen - am Mittwoch, 30.5. ab 16 Uhr an der Kirche in Stockkämpen. Dort ist die Informationsstelle für die Einsatzplätze eingerichtet. Für das Anfertigen der Blumenbilder bringen Sie bitte Blumen jeder Art und aller Farben mit. Es müssen nicht ganze Blumen sein, auch Blütenblätter, die man flächig verteilen kann, sind genauso schön! Daher ist auch der fast verwelkte Blumenstrauß vom Wochenende noch brauchbar, ebenso die Frühjahrsblüher aus Garten oder Balkon. Eine mitgebrachte Rosenschere ist sehr hilfreich. Nach der Arbeit gibt es Kakao, Kaffee und Kuchen.

### Messticker

Die Smartphone-App Messticker ist nun in der Version 4.0 bei Google Play verfügbar. Herzliche Einladung zur Installation und zur Nutzung mit der Nummer des Pastoralverbundes 101. Auf diese Weise können Sie sich über die verschiedenen Gottesdienstangebote im Pastoralverbund informieren und erinnern lassen. Es werden unsererseits keine persönlichen Daten erhoben.



*Aus Gründen des Datenschutzes dürfen im Internet keine personenbezogenen Daten mehr erscheinen. Unter anderem fällt die namentliche Nennung von Intentionen unter diese Internet-Regelung! Daher werden diese aus der Online-Ausgabe der Pfarrnachrichten entfernt werden.*

## 101. Katholikentag in Münster Münsteraner Manifest des Zentralkomitees der deutschen Katholiken

Wir haben uns hier in Münster, der Stadt des Westfälischen Friedens, zum Katholikentag versammelt, um nach neuen Wegen zum Frieden zu suchen. Den Frieden zu suchen, heißt für uns, den Zusammenhalt in unserem Land und weltweit zu stärken und zu festigen. Als Christinnen und Christen wollen wir eigene konfessionelle Vorurteile und Trennungen überwinden, verbindliche Schritte aufeinander zugehen und insbesondere mit den Angehörigen anderer Religionen und Weltanschauungen friedlich zusammenleben. Der Friede erscheint oft unerreichbar, wo Vorurteile, Konflikte, Angst, Hass und Gewalt unsere Gesellschaft und die Staatengemeinschaft beherrschen. Lasst uns dennoch Frieden wagen!

Der 101. Deutsche Katholikentag soll ein Zeichen für den Frieden sein. Wir wollen zeigen, wie der Frieden Gestalt annehmen kann, und deutlich machen, wo weitere Schritte zum Frieden nötig sind.

### 1. Demokratie braucht Respekt und Vertrauen

Auch in unserem Land haben bei vielen Unzufriedenheit, Misstrauen und Feindseligkeit einen breiten Raum eingenommen. Für die großen Herausforderungen unserer Gegenwart versprechen manche gesellschaftlichen und politischen Kräfte vermeintlich einfache Lösungen. Sie glauben, dass Nationalismus und Egoismus uns einen Vorteil verschaffen könnten. Manche von ihnen setzen auf Ausgrenzung, Verleumdung und Hetze. Wir sind überzeugt: Ein konstruktives und friedliches Miteinander kann nur erreicht werden, wenn Respekt, Vertrauen und die gegenseitige Anerkennung der jeweils Anderen in ihrer Lebensweise, ihrem religiösen Bekenntnis und ihrer Herkunft selbstverständlich sind und von allen praktiziert werden. Wir stehen für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander. Wir haben unsere bitteren Lektionen aus der Geschichte gelernt. Wir stehen auf für ein friedvolles Zusammenleben.

### 2. Kein Frieden ohne soziale Gerechtigkeit

Die soziale Spaltung in unserem Land ist sehr groß. Während eine kleine Gruppe viel besitzt, ist eine große Zahl von Menschen abgehängt: Materiell, weil ihr Haushaltseinkommen nicht die nötigsten Bedürfnisse abdeckt. Kulturell, weil die Vielfalt von Lebensformen frühere Gewissheiten in Frage stellt.

Regional, weil jenseits der teuren Ballungszentren Teile der öffentlichen Daseinsvorsorge wegbrechen.

Für den sozialen Frieden bedarf es der Integration aller Menschen. Den Armen und Schwachen wird unsere Gesellschaft gerecht, wenn sie ihnen materielle, soziale und kulturelle Teilhabe ermöglicht. Wir wollen unseren Beitrag leisten, dass Menschen auch in schwierigen Lebenslagen so unterstützt werden, dass sie in Würde ihr Leben meistern können.

### 3. An der Seite der Ärmsten weltweit

Die weltweiten Migrationsströme haben ihre Ursachen in Verfolgung und Krieg, vielfach aber auch in Hunger, bitterer Armut und der Sehnsucht nach einem besseren Leben. Solange die unfairen Handelsbeziehungen zwischen den Ländern des Nordens und des Südens, die Ausbeutung von Rohstoffen und die Vernichtung lokaler Märkte nicht gestoppt werden, lässt sich die Schere zwischen Arm und Reich nicht schließen. Kein noch so hoher Zaun wird die Menschen auf der Suche nach Sicherheit und einem menschenwürdigen Leben aufhalten können.

Die Vereinten Nationen haben uns mit der 2015 beschlossenen „Globalen Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ einen guten Kompass für den Weg zu mehr globaler Gerechtigkeit an die Hand gegeben. Wir wollen durch die Intensivierung der Entwicklungszusammenarbeit das Überleben der von der größten Armut bedrohten Menschen sichern und möglichst vielen Menschen in ihren Heimatländern Perspektiven für ein besseres Leben eröffnen. Wir müssen aber auch unsere Lebensweise reflektieren und uns für einen nachhaltigen Lebensstil in unserem Land einsetzen.

### 4. Internationale Verantwortung wahrnehmen

Kriege, militärische Gewalt und rhetorisches Säbelrasseln prägen die internationale Politik. Immer neue Schreckensmeldungen erreichen uns. Die Staatengemeinschaft findet keinen Weg zum Frieden in Syrien und an vielen anderen Orten unserer Welt. Auch in Deutschland wird durch Rüstungsexporte am Leid der von Krieg betroffenen Menschen mitverdient.

Wir sind überzeugt: Politische und diplomatische Lösungen sind möglich. Gerade das Modell des Westfälischen Friedens von 1648 zeigt, dass Beharrlichkeit und Interessenausgleich zu einem tragfähigen Frieden führen können. Deutschland trägt eine wachsende Verantwortung, Wege gemeinsamer Sicherheit zu suchen und zivile Konfliktbearbeitung zu fördern.

Wir treten ein für eine strenge Kontrolle und Einschränkung deutscher Rüstungsexporte

#### 5. In Sorge um das Gemeinsame Haus

Der Raubbau an unseren natürlichen Lebensgrundlagen bedroht neben Tieren, Pflanzen und Ökosystemen auch eine große und wachsende Zahl von Menschen. Sie fliehen vor Naturkatastrophen und Überschwemmungen, müssen ihre Heimat wegen des steigenden Meeresspiegels oder der Erosion der Böden verlassen.

Mit Papst Franziskus, der mit der Enzyklika „Laudato si“ eine unmissverständliche Aufforderung zur Bewahrung der Schöpfung ausgesprochen hat, sind wir überzeugt: Umwelt- und Klimaschutz sind eine notwendige Voraussetzung für internationale Gerechtigkeit und für unseren Frieden mit den kommenden Generationen. Wir treten ein für einen ambitionierten Klimaschutz, das Erreichen der UN-Nachhaltigkeitsziele und mahnen das Einhalten der vereinbarten CO<sub>2</sub>-Reduktionsziele an.

#### 6. Wer Gott sucht, sucht den Frieden

Antisemitismus und Islamfeindlichkeit bedrohen Menschen und den gesellschaftlichen Frieden. Sie dürfen keinen Platz in unserer Gesellschaft haben. Wir müssen Antisemitismus und jüdenfeindliche Vorurteile noch entschiedener bekämpfen. Auch im Alltag darf es ihnen gegenüber keinerlei Toleranz geben.

Nach entsetzlichen Anschlägen islamistischer Terroristen geraten die Muslime und der Islam als Religion bei vielen unter einen Generalverdacht. Vielfach wird die große Mehrheit der friedlichen Muslime mit gewalttätigen Extremisten gleichgesetzt. Gemeinsam mit der Mehrheit der Muslime sind wir überzeugt: Es darf keine Gewalt im Namen Gottes geben.

Wir treten ein für das Recht auf Religionsfreiheit in unserem Land und weltweit. Den Religionen wohnt ein großes Potenzial für den Frieden inne, aber sie tragen auch eine große Verantwortung. Im Dialog insbesondere mit Frauen und Männern jüdischen und muslimischen Glaubens wollen wir mutig Schritte auf dem Weg zu einem friedlichen Zusammenleben gehen und zeigen: Religion darf nicht Teil des Problems, sondern muss Teil der Lösung sein.

Wir setzen uns ein für den Frieden in der Kraft und mit dem Zuspruch Jesu Christi, dessen Worte wir in jeder Eucharistiefeier sprechen und mit denen wir uns gegenseitig den Frieden wünschen: „Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.“ (Joh 14,27). Beschlossen von der ZAK-Vollversammlung am 8.5.2018

### Wir gratulieren!

All denen, die in diesen Wochen ihren Geburtstag feiern, wünschen wir ein gutes neues Lebensjahr und Gottes reichen Segen! Aus Datenschutzgründen werden Anschriften nicht an Dritte (z.B. Tageszeitung) weitergegeben.

*Aus Gründen des Datenschutzes dürfen im Internet keine personenbezogenen Daten mehr erscheinen. Unter anderem fällt die namentliche Nennung von Intentionen unter diese Internet-Regelung! Daher sind diese aus der Online-Ausgabe der Pfarrnachrichten entfernt worden.*

#### Schriftworte:

Schriftworte für Werktage und Sonntage:  
[www.erzabtei-beuron.de/schott/](http://www.erzabtei-beuron.de/schott/)

Kollektenergebnis vom 21./22.4. für

Blumenschmuck	
Halle (Erstkommunion)	396,46 €
Werther	51,02 €
Steinhagen	121,- €
Borgholzhausen	64,40 €

Kollektenergebnis vom 28./29.4. für den  
Katholikentag in Münster

Steinhagen	96,01 €
Borgholzhausen	34,94 €
Versmold (Erstkommunion)	530,40 €

Kollektenergebnis vom 5./6.5. für die Kirchen  
und Gemeindezentren

Steinhagen	98,70 €
Borgholzhausen (Erstkomm.)	91,17 €
Borgholzhausen	58,86 €

#### Kollektenzwecke:

Kollekte am 12./13.5. für die Kinder-,  
Jugend- und Familienfreizeiten des  
Pastoralverbundes

Kollekte an Pfingsten für RENOVABIS; am  
Pfingstmontag: für Blumenschmuck

Kollekte am 26./27.5. für die Förderung  
von Priesterberufen

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarr-  
nachrichten (3.-24.6.) ist Mittwoch,  
23.5.2018

V.i.S.d.P.:  
Pfarrer Josef Dieste  
Halle (Westf.)



### Im Notfall: 0175 55 80 606

Verwaltungsleiter Thomas Rudolph  
05201 / 9 71 93 85 oder 0151 15 62 25 64  
[thomas.rudolph@](mailto:thomas.rudolph@pastoralverbund-stockkaempen.de)  
[pastoralverbund-stockkaempen.de](http://pastoralverbund-stockkaempen.de)

**Pfarrbüro Halle** (Beate Cloes)  
Bismarckstr. 13, 33790 Halle (Westf.)  
Telefon 05201 / 9 71 93 80 Fax 9 71 93 82  
[pfarrbuero.halle@](mailto:pfarrbuero.halle@pastoralverbund-stockkaempen.de)  
[pastoralverbund-stockkaempen.de](http://pastoralverbund-stockkaempen.de)  
Mo.+ Fr. 10 -11.30 Uhr; Mi 16.30-18 Uhr

**Pfarrbüro Steinhagen** (Beate Cloes)  
St.-Hedwig-Str. 12, 33803 Steinhagen  
Telefon 05204 / 22 74 Fax 8 91 80  
[pfarrbuero.steinhagen@](mailto:pfarrbuero.steinhagen@pastoralverbund-stockkaempen.de)  
[pastoralverbund-stockkaempen.de](http://pastoralverbund-stockkaempen.de)  
Do. 16-18 Uhr und nach Absprache

**Pfarrbüro Versmold** (Martina Seelhöfer)  
Kämpenstr. 8, 33775 Versmold  
Telefon 05423 / 24 35, Fax 9 51 68 35  
[pfarrbuero.versmold@](mailto:pfarrbuero.versmold@pastoralverbund-stockkaempen.de)  
[pastoralverbund-stockkaempen.de](http://pastoralverbund-stockkaempen.de)  
Di. 10-11.30 Uhr

Pfarrer Josef Dieste  
05201 / 9 71 93 80  
[josef.dieste@](mailto:josef.dieste@pastoralverbund-stockkaempen.de)  
[pastoralverbund-stockkaempen.de](http://pastoralverbund-stockkaempen.de)

Pastor Michael Krischer  
05423 / 24 35  
[michael.krischer@](mailto:michael.krischer@pastoralverbund-stockkaempen.de)  
[pastoralverbund-stockkaempen.de](http://pastoralverbund-stockkaempen.de)

Gemeindereferent Simon Wolter  
05204 / 9 29 83 24  
[simon.wolter@](mailto:simon.wolter@pastoralverbund-stockkaempen.de)  
[pastoralverbund-stockkaempen.de](http://pastoralverbund-stockkaempen.de)

Gemeindereferentin Marion Forthaus  
05425 / 93 29 02  
[marion.forthaus@](mailto:marion.forthaus@pastoralverbund-stockkaempen.de)  
[pastoralverbund-stockkaempen.de](http://pastoralverbund-stockkaempen.de)

Gemeindeassistent A. Steinhausen  
05425 / 95 44 02  
[alexander.steinhausen@](mailto:alexander.steinhausen@pastoralverbund-stockkaempen.de)  
[pastoralverbund-stockkaempen.de](http://pastoralverbund-stockkaempen.de)

Pfarrer i. R. Manfred Risse  
05425 / 2 45

Diakon Heinrich Bittner  
05204 / 8 70 02 22  
[heinrich.bittner@](mailto:heinrich.bittner@pastoralverbund-stockkaempen.de)  
[pastoralverbund-stockkaempen.de](http://pastoralverbund-stockkaempen.de)

**Caritas Sozialstation**  
**Martin-Luther-Straße 4**  
05201 / 84 90 10 oder 0171 / 973 40 22;  
Bürozeiten: donnerstags 13-16 Uhr  
[caritaspflege-halle@caritas-guetersloh.de](mailto:caritaspflege-halle@caritas-guetersloh.de)

**Seelsorge & Begleitung:**  
0176 / 81 63 37 83